

Senkung des Steuerfusses



Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Stadt Baden geht es finanziell gut. Zwar fallen laufend Ausgaben an und müssen Investitionen getätigt werden. Indem Privatpersonen und Unternehmen Steuern zahlen, sind aber auch die Einnahmen sichergestellt – und diese sind enorm gestiegen, von 2023 auf 2024 um 27.6 Millionen Franken. Der Stadtrat erwartet für 2024 Einnahmen von 139.1 Millionen Franken*. So viele Steuern wie Baden nimmt im Kanton Aargau keine andere Gemeinde ein.

*Prognose Stadtrat im Budget 2025

Obwohl der Badener Fiskalertrag um einen Viertel zugenommen hat, schreckt der Stadtrat nun davor zurück, den Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern mit 2.4 Millionen Franken entgegenzukommen. Er lehnt eine moderate Steuerfussreduktion von 3% ab. Wir finden es falsch, einfach mehr auszugeben, wenn mehr Geld vorhanden ist. Es ist Zeit, die Bevölkerung am Erfolg unserer Unternehmen, von denen ein massgeblicher Teil der Steuereinnahmen stammt, zu beteiligen.

Deshalb lancieren wir eine Volksinitiative zur Senkung des Steuerfusses von 92% auf 89% als Grundlage der zukünftigen Budgets der Stadt Baden. Kommt die Initiative zustande, können die Wählerinnen und Wähler an der Urne entscheiden, ob sie von den Mehreinnahmen profitieren wollen oder ob Steuern auf Vorrat eingezogen werden sollen. Der neue Steuerfuss käme aufgrund der gesetzlichen Fristen bei Volksinitiativen frühestens 2026 zum Tragen.

Eine Senkung des Steuerfusses um 3%

- **ist moderat.** Der Steuerertrag würde um rund 2.4 Millionen Franken zurückgehen. Die Stadt müsste aufgrund der immer noch massiven Mehreinnahmen aber nicht sparen. Weder auf Investitionen noch auf den Schuldenabbau müsste verzichtet werden.
- **entlastet die Bevölkerung.** Mieten, Krankenkasse, Mehrwertsteuer, Finanzierung der 13. AHV-Rente usw.: Für Privatpersonen steigen die Kosten stetig. Eine etwas tiefere Steuerrechnung wäre eine Erleichterung für alle Haushalte.
- **können wir auch langfristig verkraften.** Ein substantieller Teil der Steuererträge stammt von Unternehmen, die in Baden sehr erfolgreich wirtschaften. Dank kluger Standortpolitik wird dies auch in den nächsten Jahren der Fall sein.



Mehr Informationen unter www.steuerfuss89.ch

Grünliberale.

FDP
Die Liberalen
Baden



Initiativtext:

«Dem Gesamtbudget der Einwohnergemeinde Baden sei auf den frühestmöglichen Zeitpunkt hin ein Steuerfuss von 89% zugrunde zu legen.»

Grünliberale Baden-Ennetbaden, FDP Stadtpartei Baden, SVP Baden

Initiative hier unterschreiben!

Bitte alle (*) Felder ausfüllen!

Auf dieser Liste können nur Stimmberechtigte unterzeichnen, die in der Einwohnergemeinde Baden stimmberechtigt sind. Bürgerinnen und Bürger, die das Begehren unterstützen, mögen es handschriftlich unterzeichnen.

Nr.	Name, Vorname (Blockschrift) selber, handschriftlich und leserlich schreiben	Geburtsdatum Tag, Monat, Jahr	Wohnadresse Strasse, Hausnummer	Eigenhändige Unterschrift	Kontrolle Leer lassen
1					
2					
3					
4					
5					

Hinweis: Es macht sich strafbar, wer unbefugt an einem Initiativbegehren teilnimmt oder das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Initiative fälscht (Art. 282 StGB) oder wer bei einer Unterschriftensammlung für eine Initiative besticht oder sich bestechen lässt (Art. 281 StGB).

Mehr Informationen unter www.steuerfuss89.ch.

Die untenstehende Stimmrechtsbescheinigung wird durch das Initiativkomitee eingeholt. Durch Gemeinde auszufüllen.

Die unterzeichnende Amtsperson bescheinigt hiermit, dass obenstehende in der Einwohnergemeinde Baden stimmberechtigt sind.

(Anzahl) Unterzeichnerinnen und Unterzeichner der Volksinitiative

Amtsstempel

Die für die Bescheinigung zuständige Amtsperson:

